

10. Januar 2017

Rückblick zum Projekt „ErzählRaum“

Unser Ziel war es, die Angebote für unsere Einrichtung durch ein künstlerisches Theaterprojekt sinnvoll zu ergänzen. Die Suche gestaltete sich schwierig, da die von uns betreuten Kinder zwischen 1 und 3 Jahre alt sind.

Dabei kamen wir im April 2015 in Kontakt mit dem Kunstprojekt „ErzählRaum“. Hierbei schlossen sich die ausgebildeten Erzählerinnen Brit Magdon, Nicole Aurich, Katharina Randell und später noch Jule Richter zusammen. Dies war für uns die Möglichkeit, die Freude der Kinder an Büchern und am miteinander Erzählen zu nutzen sowie gleichzeitig die Sprach- und Sprechentwicklung zu fördern.

Einmal in der Woche signalisierten 8 Sonnensymbole 8 Kindern den „Eintritt“ zur Erzählzeit. Durch eine Pforte und begleitet mit einem Lied nahmen die Kinder in dem vorbereiteten Raum Platz. Ein gemütliches Sitzkissen für jedes Kind halbrund um die kleine „Bühne“ platziert, samtige Stoffe und gedämpftes Licht ließen eine magische Atmosphäre entstehen. Gleiche Rituale und Abläufe gaben den 2-jährigen Sicherheit, Vertrauen und die Offenheit, sich auf die nun folgende Geschichte, Reime, Erzählungen, Lieder einzulassen. Inhaltlich orientierten sich diese an den alltäglichen und realen Themen, die Kinder in diesem Alter beschäftigen - „Die Teile unseres Körpers“, „Geschichten mit Tieren“, „Ich kann nicht einschlafen“, „Gegensätze“. Aber auch einzelne Elemente, Gegenstände und Begriffe aus der Welt der Fantasie wurden durch die Erzählerinnen eingeführt.

Um die Vorstellungskraft der Kinder aufzugreifen, wurden neben der sprachlich-stimmlichen Gestaltung der Geschichten einfache Figuren, reale Symbole und das Schattentheater Kamishibai genutzt. Ziel war jedoch nicht das Stillsitzen und Zuhören zu „schulen“. Den Erzählerinnen war es ein wichtiges Anliegen, die Kinder zu faszinieren, mit den Geschichten zu begeistern und insbesondere sie selbst zum Sprechen und Erzählen anzuregen.

Jede einzelne Stunde wurde von den Erzählerinnen mit großer Hingabe liebevoll und detailreich vorbereitet. Ihre besondere Art des Auftretens und Sprechens zog die Zuhörenden in ihren Bann. Auch für die Eltern wurde diese Faszination an 4 dafür vorgesehenen Nachmittagen gemeinsam mit ihren Kindern ermöglicht.

Die Vorfreude der Kinder auf die Erzählzeit war groß, die Begeisterung danach enorm und der Wille am Dabeisein Woche für Woche ungebremst.

„Die Erzählzeit vergeht im Nu.

Durch das Wolkentor gehen die Kinder in ihren Alltag zurück.

Ein Stück von dieser wunderbaren Welt nehmen sie mit. Auch ich bin verzaubert.“

Heike (Mitarbeiterin des Kita-Teams)